

# Der soziale Einsatz der Fürstin bleibt in Erinnerung

Die Regierung hat zu Beginn ihrer Sitzung vom Donnerstag, den 19. Oktober 1989, Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina, welche am Vortag verstorben war, gedacht.

Mit Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina von und zu Liechtenstein hat das Fürstentum Liechtenstein eine Fürstin verloren, welche aufgrund ihrer Stellung an der Seite Ihrer Durchlaucht des Landesfürsten Franz Josef II., aber besonders durch ihre aussergewöhnliche Persönlichkeit die Entwicklung Liechtensteins in vielfacher Hinsicht in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt und mitgestaltet hat. Aufgrund ihrer tiefen christlichen Lebensauffassung, aber auch aufgrund ihrer Weltoffenheit, hat sie sich besonders um die Anliegen der Benachteiligten unserer Gesellschaft gesorgt.

Sie hat das Liechtensteinische Rote Kreuz gegründet und ihm zu internationalem Ansehen verholfen. Durch ihre Initiative für Einrichtungen der Heilpädagogik und der Altershilfe sowie durch ihre Engagement für die Familienhilfen hat sie wesentliche Projekte sozialer Tä-

tigkeit in Liechtenstein mitbegründet und betreut. Vor allem aber hat sie durch ihr immerwährendes ganz persönliches Engagement auch für viele individuelle Härtefälle den Gedanken aller an soziale Not wachgehalten.

Das segensreiche Wirken Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina von und zu Liechtenstein haben viele direkt erfahren. Dankbarkeit und Trauer sind deshalb die Gefühle, die nach der Nachricht vom Hinschied Ihrer Durchlaucht der Fürstin unser Land prägen.

Die Mitglieder der Regierung haben die Nachricht vom Hinschied Ihrer Durchlaucht der Fürstin tief erschüttert zur Kenntnis genommen. Neben der tiefen Trauer und der Dankbarkeit dafür, dass diesem Land diese Fürstin geschenkt war, steht für Regierung und Behörden die Verpflichtung, im Sinne des Wirkens Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina sozialen Denken und Handeln als tragenden Grundsatz unserer staatlichen Gemeinschaft weiter zu stärken.

Die Regierung sprach Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten und der Fürst-



*Dank an Fürstin Gina vom Leiter des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan, Armin Meier, für die grossen Verdienste der Fürstin zur Integration der behinderten Kinder und ihren jahrelangen Einsatz beim Aufbau der Heilpädagogischen Tagesstätte und der Beschützenden Werkstätte.*

lichen Familie zum schweren und herben Verlust, von dem sie betroffen worden sind, tiefes Mitgefühl und Beileid aus.



*I.D. Fürstin Gina strahlte bei Begegnungen mit Mitmenschen immer Zuversicht und Optimismus aus. Sie konnte mit ihrer Natürlichkeit und ihrer Spontaneität jung und alt begeistern und in ihren Bann ziehen. Unser Bild zeigt sie bei einem Altersnachmittag bei der Begrüssung, die nicht herzlicher ausfallen könnte.*